

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1916**

78 (1.4.1916)



Sehr schöne, geräum. 3-Zimmerwohnung mit Küche, Glasabfisch, Mansarde, 2 Kellern, Bad u. Wasser, Ant. an Speicher u. Wascht. sofort oder später zu vermieten  
**Grüthgen, Kollerstraße 22.**

**Laden zu vermieten.**  
 Zu bester Lage der Hauptstraße ist sofort ein moderner Laden, welcher sich für jedes Geschäft eignet, zu vermieten. Zu erfr. Hauptstr. 15.

**Zu vermieten**  
 auf sofort oder später:  
 Wilhelmstr. 1 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beseh. im II. Stock oder in der Brunnenstr. 7.

**Zweizimmerwohnung.** eine schöne, große, mit Gas und Glasabfisch ist an eine kleine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 7 im Laden.

**5-Zimmer-Wohnung**  
 Brennraum, Mansarde mit aller Zubehör in schöner Lage auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 10, part.

**3 schöne 3 Zimmerwohnungen**  
 partier, 2 u. 3 Stock sind Karlsruher Str. 9 u. 11 u. 13. Beste Aussicht event. mit Garten sofort oder später zu vermieten.  
**K. Wilt, Hofmann, Buchbinder, Karlsruhe, Kaiserstr. 69, Telefon 1752.**

**4-6-Zimmerwohnung** mögl. mit Garten zu mieten, oder rentab. Geschäftshaus in Karlsruhe gegen hiesig **H. Wohnhaus** eingetauscht gesucht. Angebote unter Nr. 138 an den Verlag d. Bl.

**Stolzverfeigerung**  
 des **Hr. Hofraths Mittelberg** in Ettlingen am Dienstag, **4. April 1916**, um 10 Uhr, in der **Wargeller Mühle** aus dem Großvermögen (zusammen Paroch und Weingarten) Nr. 21, 23, 24, 26, 61: 1400 St. Buchen, 100 St. Eichen, 340 St. Eichen und lammes Scheit- und Feigelsch. 45 Lose Schlagrumm. Das Holz liegt am Breitspögg, Wälder- und Wälderweg, Weidlochstraße, Weinweg und an der Kraemulher Gasse.

**Zur Frühjahrsaat** gibt es:  
 Hirscheser 100 kg 921. 40.—  
 Schöndorfer Bädererbsen, gelb und rot 1 kg 921. 1.20  
 Kothlererbsen (Breitbl.) 1 kg 921. 4.—  
**Großh. Gbd. Landwirtschaftsschule Angersberg.**

**Im Vmpressen und Modernisieren**  
 von  
**Damenhüten**  
 aller Art nach neuesten Formen empfohlen sich  
**Hutfabrik**  
**Rudolf Neumayer**  
 Amalienstrasse 20.

**Einbalfen und Wasserhülle**  
 — vergründ und emulsiert — in allen Größen und Ausmessungen am Lager oder nach Maß angefertigt liefert zu billigen Tagespreisen  
**R. Leubler, Sammlstraße 23, Telefon 405**  
 Zu vermieten  
**Durlach.** Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Mansarden, Garten, Garten in schön gelegenem Stadel bei Schlossgarten ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 5, 3. Stock.  
 Zu erfragen im Verlag d. Bl.

**Phingstraße 35** ist im 2. Et. eine schöne 3-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **G. Petry, Phingstraße 28.**

Schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad und allem Zubehör im 2. Stock ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Grüthgenstraße 27, 1. Et.**

**W u c.**  
 Schöne 2- und 3-Zimmerwohnung auf 1. April oder später zu vermieten  
**Waldhornstr. 78, 2. Et.**

**Schöne 3-Zimmerwohnung**  
 mit Zubehör ist sofort oder später zu vermieten  
**Grüthgenstraße 1.**

**Eine schöne 2-Zimmerwohnung**  
 mit Hof, Glasabfisch und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Waldhornstraße 27.**

**Schöne 3-Zimmerwohnung, part.**  
 versehen mit Bad- und Glasabfisch, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Phingstraße 27.**

**Grüthgen.** Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Mansarden, Garten und Stallung, 44 St. Eichen ist wegen Krankheit des Besitzers um den billigsten Preis zu verkaufen. Näheres **Durlach, Sophienstraße 5 III**

Ein tüchtiger, zuverlässiger Mann kann als  
**Sohlenwärter**  
 sofort eintreten bei  
**Sohlenwerkstatt Winterhof.**

**Militärische Frachtbrief-Prüfungsstellen in Mannheim, Karlsruhe und Freiburg.**

Vorgenannte Prüfungsstellen sind zwecks Abstellung der beim Güterverkehr zum Feldheer durch falsche Adressierung und Kassenabrechnung der Versandvorschriften entstehenden Unregelmäßigkeiten eingerichtet worden. Durch dieselben findet vor Auslieferung von Stückgütern oder Wagenladungen, die an Stellen des Feldheeres oder solche in besetzten Gebieten, einschließlich Militärreisbahnhöfen, gerichtet sind, eine Prüfung der Begleitpapiere statt.

Die Prüfungsstellen sind angelehnt:  
 Mannheim, dem Militärpostdepot dort.  
 Geschäftsräume: Friedrichselderstraße gegenüber dem Postamt II.

Dienststunden: Werktags von 8—12 Uhr und 2 1/2—6 Uhr,  
 Sonntags von 10—12 Uhr.

Karlsruhe, dem Militärpostdepot dort.  
 Geschäftsräume: Im östlichen Flügel des Personenbahnhofs, Eingang zwischen Fürstendamm und Wirtschaftsdamm.

Dienststunden: Werktags von 8—12 Uhr und 2 1/2—6 Uhr,  
 Feiertags von 10—12 Uhr.

Freiburg, dem Gruppen Güterpostamt dort.  
 Geschäftsräume: Am Nordende der Güterhalle des Hauptgüterbahnhofs.

Fernspruch Nr. 427.  
 Dienststunden von 9—12 Uhr und 3—6 Uhr.

Zur Vorlage der Eisenbahnbegleitpapiere (Frachtbriefe, Ladeverzeichnisse usw.) sind von jetzt ab alle privaten Absender im Stadtkreis Mannheim, Karlsruhe und Freiburg verpflichtet, welche Sendungen der genannten Art ausliefern. Die Begleitpapiere sind persönlich oder brieflich unter Beifügung eines zweiten unmaßgeblichen Frachtbriefformulars der Frachtbriefprüfungsstelle vor Auslieferung des Gutes zur Prüfung vorzulegen.

Zum Zeichen der erfolgten Prüfung werden die Begleitpapiere mit dem Vermerk: „Geprüft, Militärische Frachtbriefprüfungsstelle ...“ und Datum versehen. Die Güterabfertigungen sind angewiesen, Sendungen, für die militärische Vorprüfung vorgeschrieben ist, beim Fehlen des Prüfungsvermerks der Frachtbriefprüfungsstelle von der Beförderung auszuschließen.

Für auswärtige private Absender besteht ein solcher Zwang nicht, jedoch empfiehlt es sich auch für diese, im Interesse einer ungehinderten Weiterbeförderung die Begleitpapiere

vor Aufgabe der Sendung einer der Stellen vorzulegen. Merkblätter, aus denen die für den Güterverkehr zum Feldheer gültigen Bestimmungen zu ersehen sind, werden von den Stellen kostenlos verabfolgt.  
 Karlsruhe den 14. März 1916.

Von Seiten des stellvertretenden Generalkommandos.  
 Der Chef des Stabes:  
 Kieffeld, Oberst.

**Die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.**

Wegen Fortdauer der Seuchengefahr wird das 3. Jt. bestehende Verbot des Handels mit Geflügel im Unterzichen (Beleg- und Verordnungsblatt 1915 S. 64) bis zum 1. April 1917 verlängert. Ausgenommen von diesem Verbot ist der haushälterische Einkauf von Geflügel, das zur sofortigen Schlachtung bestimmt ist (Bekanntmachung vom 11. Februar (Beleg- und Verordnungsblatt S. 97).

Karlsruhe den 17. März 1916.  
 Großministerium des Innern.  
 Der Ministerialdirektor:  
 gen. Plüsterer.

Vorstehende Bekanntmachung des Großministeriums des Innern bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies ortsbüchlich bekannt zu geben und den in ihren Gemeinden ansässigen Geflügelhändlern unter Hinweis auf die Strafbestimmungen in § 148<sup>1</sup> Gew.Ordg. noch besonders zu eröffnen.

Durlach den 22. März 1916.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Verkehrsordnung der Kreisabteilung Gade vom 3. Juni 1915 abgeändert worden ist.

Auskünfte über den Verkehr nach dem bezeichneten Gebiet können beim Bezirksamt eingeholt werden.

Durlach den 21. März 1916.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Erstellung eines Ueberholungsgleises auf Station Königsbach betr.**

Nachdem die Verlegung des Kreisgemeindeweges Vgl. Nr. 10 Wäldringen-Königsbach, unmittelbar westlich des Ortes Königsbach, fertiggestellt ist, wird diese neue Wegstrecke am Montag den 3. April 1916, morgens 9 Uhr, dem öffentlichen Verkehr übergeben und gleichzeitig die eingehende Wegstrecke gesperrt.

Durlach den 28. März 1916.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

